

Böblingen, 25.5.2014

Umgang mit Hausaufgaben

„Fehler sind ein Mittel, um den richtigen Weg durch ein System, eine Struktur, ein Netz zu finden. Wir können nicht lernen, wenn wir keine Fehler machen dürfen. Die Angst vor Fehlern hindert uns daran, Neuland zu betreten. Wir flüchten uns ins Automatisieren ohne jegliche Einsicht und ohne Erkenntnisgewinn. Fehler zu machen in der Lernlandschaft, sollte ein positiver Vorgang sein, Ausgangspunkt zum Weiterlernen, zur Motivation, zum Suchen und Entdecken von Zusammenhängen.“

Kinder lernen am besten, wenn sie Fehler machen dürfen und die Möglichkeit erhalten, aus den Fehlern neue Erkenntnisse zu ziehen.

Der Fehler als Lerngelegenheit ist eine Chance!

Wir Lehrer erhalten über gemachte Fehler Informationen über Vorstellungen und Denkweisen des Schülers und die Analyse eines Fehlers trägt dazu bei, diesen nicht mehr zu wiederholen.

Das „Vernichten“ dieses Fehlers, das heißt das Unsichtbarmachen ohne den Grund dafür zu erfahren, begünstigt dessen Wiederholung.

Sehen Sie im Fehlermachen das Positive. Wir können erkennen, was wir noch einmal erklären müssen. Sehen Sie den Fehler als Sprungbrett für den Erfolg!

Die Hausaufgaben sind Aufgaben für die Kinder, sie sollen sich mit der Materie beschäftigen, sie erhalten Übungsmaterial zur Festigung des in der Schule Gelernten. Bei Fragen können Sie oder die Kernzeit-/Hausaufgabenbetreuung versuchen den Kindern diese zu beantworten.

Kurz zusammengefasst bedeutet dies:

- **Hausaufgaben sind Aufgaben für die Kinder.**
- **Die Form bestimmt das Kind, falls diese nicht den Erwartungen entspricht, meldet dies der Lehrer dem Kind zurück.**
Die Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung soll/darf/kann dies nicht leisten! Dafür sind Elternhaus und Lehrer zuständig.
- **Übungen werden in der Schule gemacht, zu Hause und in der Kernzeit und in der Hausaufgabenbetreuung können diese wiederholt werden.**
- **Auf Fehler kann hingewiesen werden, erkennt das Kind den Fehler nicht selbst, soll dieser mit Bleistift markiert werden, dass der Lehrer darauf gezielt eingehen kann.**
- **Wird der Fehler erkannt, verbessert das Kind den Fehler und der Lehrer erhält durch ein Bleistiftkreuzchen die Information, dass an dieser Stelle Hilfe geleistet wurde.**
- **Bei Aufsätzen steht immer der Inhalt im Vordergrund und nicht die Rechtschreibung. Die Rechtschreibung wird hier nicht bewertet.**